

Der Standard ist weiter gestiegen

© Schwarzwälder-Bote 02.08.2016



Zum dritten Mal erhält die Lammerberg-Realschule das BoriS-Siegel. Das Bild der Übergabe zeigt (von links) Juror Stefan Hipp, Konrektor Stefan Wachendorfer, den BORS-Beauftragten Jochen Bauknecht, Jurorin Helga Krajka und Alexander Urban von der IHK Hochrhein-Bodensee. Foto: Wachendorfer Foto: Schwarzwälder-Bote

Albstadt-Tailfingen. Die Lammerberg-Realschule ist zum dritten Mal nach 2008 und 2011 mit dem BoriS-Berufswahlsiegel ausgezeichnet worden – mit diesem honorieren Handels- und Handwerkskammern sowie die Arbeitgeberverbände vorbildliche Arbeit in Sachen Berufsorientierung.

Die Juroren Helga Krajka und Stefan Hipp bescheinigten der Lammerberg-Realschule, sie habe seit der Rezertifizierung im März 2011 "ihren hohen Standard gehalten und sich nachhaltig weiterentwickelt"; das über viele Jahre gewachsene Konzept der "Berufsorientierung an der Realschule" (BORS) besteche durch vielschichtige integrative Aktivitäten über ein breites Spektrum von Berufsfeldern hinweg.

Von hohem Wert für die Betriebe sei auch das Portfolio, das jeder Schüler führe und das neben seinem Interessen- und Fähigkeitsprofil eine Liste aller absolvierten Praktika und anderer berufsorientierender Aktivitäten enthält.

Das Siegel nahmen bei der Vergabefeier im Haus der Industrie- und Handelskammer Reutlingen Konrektor Stefan Wachendorfer und der BORS-Beauftragte Jochen Bauknecht in Empfang – letzterer auch stellvertretend für seine BORS-Kollegen Sylvie Seifert, Axel Strienz und Steffen Strohhäcker.